



-
- Amt Stralendorf • Amtsverwaltung • Dorfstr. 30 • 19073 Stralendorf

Telefon: 03869/7600-0
Telefax: 03869/7600-60
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.12.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Amtsscheune, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Helmut Richter

2. Stellv. Bürgermeister

Herr Ronald Zithier

Gemeindevertreter

Frau Claudia Bantin

Frau Anke Dombrowski

Frau Silke Möbus

Herr Johannes Möller-Titel

Herr Frank Peter Schween

Herr Tobias Struck

Weitere Teilnehmer

Herr Roland Becker

Entschuldigt fehlen:

1. Stellv. Bürgermeister

Herr Christian Wöhlke

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Schacht

Herr Enrico Scheffler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über
 Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung und des
 Hauptausschusses
5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
6 Unterrichtung durch den Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des
 Bauausschusses
7 Erschließung Wohngebiet B-Plan Nr. 4
8 Vorstellung und Diskussion städtebauliches Ideenkonzept Wohngebiet Lösch
9 Information aktueller Stand Nahversorger
10 Beschluss zur Annahme von Spenden
 Vorlage: 2021/STR/634
11 Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss Sanierung „Alte Schule“ zum
 Dorfgemeinschaftshaus
 Vorlage: 2021/STR/632
12 Außerplanmäßige Ausgaben - Bezuschussung Tablets für digitalen Sitzungsdienst
 Vorlage: 2021/STR/633
13 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister Herr Richter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 von 11 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest
- zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es liegen keine Änderungsanträge vor.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**
Herr Möller-Titel vermisst in der letzten Sitzungsniederschrift die Erwähnung des Themas Fördertöpfe, u.a. erwartet er eine schriftliche Antwort zum Thema Erdwärme. Außerdem fehlt seines Erachtens die Erwähnung des Vertrages mit NORMA. Herr Möller-Titel moniert die fehlende Danksagung wegen seiner Bemühungen für die von ihm gesponserte Lampe für die Gemeinde (Wirtschaftsweg) und die von ihm finanzierten an den Bushaltestellen angebrachten Wappen.

Das Thema Heizungskonzept für das Bauvorhaben „Alte Schule“ (Erdwärme) war nach Auffassung von Herrn Richter bislang noch kein Thema.
Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Protokollen nicht um Wortprotokolle handelt.

Die Gemeindevertreter bestätigen die Sitzungsniederschrift mit 7 Stimmen, eine Stimme dagegen.
- zu 4 **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung und des Hauptausschusses**
Herr Richter berichtet über die Bauvorhaben:
-Das Bauamt ist derzeit überlastet
-die Baugenehmigung für die KITA-Treppe liegt vor, Vorbereitungen für die Vergabe laufen

- die Sanierung der Heizung/ Warmwasserbereitung für den Sportkomplex erfolgt im Haushaltjahr 2022
- Unterschriften für den Baulasteneintrag Carport Sportplatz liegen vor.

- Die Reinigung des Regenrückhaltebeckens auf dem Grundstück der Fa. Junge ist erfolgt.
- Die gemeindlichen Stellungnahmen für die 3. Stufe der Beteiligung für die Teilfortschreibungen Regionales Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg, 4.1 Siedlungsentwicklung, 4.2 Dorfentwicklung und 6.5 Energie wurden rechtzeitig abgegeben.
- Das gerichtliches Güteverfahren zur Klage Prieske findet am 17.01.22 statt.
- Vergabe Löschwasserbrunnen Gartenweg offen, aktuelles Angebot fehlt.
- Die Feuerwehr reinigt den Löschwasserbrunnen im Gartenweg, Termin Corona- bedingt offen.
- Die Neuvergabe des Winterdienstes ist erfolgt.
- Die Haushaltgespräche für 2022 erfolgen in 2022.
- Die Kosten für die Schulumlage 2022 beträgt 177.231,80 €, das sind 2.085,058 €/Schüler.
- Die Notarverträge für Untererbbaubau Sportplatzflächen und Verkauf Bolzplatz sind geschlossen.
- Der Vorstand für den Sportverein hat gewechselt, Herr Sperlich ist neuer Vorsitzender.
- Über die Bibliothek (Frau V. Walter- Siegmann) war ein positiver Artikel in der SVZ zu lesen.
- Die Gemeinde Zülow hat einen Antrag an die Gemeinde Stralendorf gestellt und bittet um Positionierung zum Schulstandort.
- Herr Richter berichtet über den Fortschritt der KSM bzgl. des Cyberangriffs.
- Herr Richter hat im Namen der Gemeinde dem Kaufvertrag des ehem. Nowakowski Grundstückes im Lindenweg zugestimmt.
- Die Neuregelungen bzgl. der Abfallsituation (Grünschnitt, gelbe Tonnen) gelten ab 01.01.2022: Trotz diverser Einsprüche von Gemeinden und Kreistagsmitgliedern wird die Situation so bleiben, da es angabegemäß durch den Kreistag vor geraumer Zeit so beschlossen wurde.
- Am 25.11.21 fand die Sitzung des Zweckverbandes Schweriner Umland statt -die Wasser- und Abwasserpreise bleiben konstant.
- Ein Gespräch mit dem Kreis, der Gemeinde, der Volkssolidarität und der Schule bzgl. der Doppelnutzung der Horträume hat stattgefunden. Anmeldungen liegen für 126 Kinder, momentan liegt eine Genehmigung für 110 Kinder vor.
- Der Dorfverein ist sehr rege – das Herbstfest ist gut verlaufen, momentan läuft der „Offene Advent“, solange Corona es zulässt.
- Dienstbarkeit für Carport ist unterschrieben.

zu 5

Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

- Ein Bürger fragt, ob die Wahlergebnisse einsehbar sind, die GV erklären, dass man die Wahlergebnisse online einsehen könne.
- Ein Bürger fragt nach, welche Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Impfung vorliege, der Bürgermeister antwortet, dass die letzte Impfung mind. 5 Monate zurückliegen müsse.
- Bürgerfrage: Gibt es ein Verkehrskonzept für die Schulstraße, da diese durch den Schülerverkehr überlastet sei.
- Der Bürgermeister antwortet, dass ein Verkehrskonzept beauftragt sei, dass das Ordnungsamt und die Polizei auch tätig werden müssen durch vermehrte Kontrollen.

zu 6 **Unterrichtung durch den Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses**

Frau Bantin berichtet über die Sitzung am 29.11.21 des Sozialausschusses:

- am 02.04.22 ist der Frühjahrsputz geplant. In 2022 soll ein Bewegungsparkour entstehen.
- Dazu weist Herr Möller-Titel Frau Bantin daraufhin, dass es ggf. die Möglichkeit der Beantragung von Zuschüssen durch die Stadt und Diakonie gibt.
- Für 2022 ist ein Dorffest geplant – die Planung und Ausführung läuft über den Dorfverein.
- Frau Bantin bittet um einen Vor-Ort-Termin mit Amt, Polizei, Verkehrsbehörde, wegen der Kreuzung Apfelallee – Neue Straße. Durch die schwierige Einsehbarkeit und dadurch, dass die Kurve häufig geschnitten wird, ist sie eine große Gefahrenquelle.

Herr Struck berichtet über die Sitzung des BA am 15.11.21, folgende Thema wurden besprochen:

- Schulerweiterung
- Treppe KITA
- Regenentwässerung Schulkomplex, Wohngebiet Wodenweg/ neues Rückhaltebecken
- Heizung Sportkomplex 2022
- Feuerwehr Planung
- Sammelausgleichflächen
- Neues Gemeindehaus
- Grünschnitt

zu 7 **Erschließung Wohngebiet B-Plan Nr. 4**

B-Plan Nr. 4: die Leistungen werden jetzt ausgeschrieben. Frau Baalke schreibt die ca. 20 Bauwilligen an, inwieweit noch Interesse besteht. Dadurch, dass sich die Erschließungskosten verdoppelt haben, sind die Grundstückspreise dementsprechend höher (ca. 140,00 – 150€/qm. Geplant ist eine Stichstraße mit Wendehammer.

B-Plan Nr. 9:

Herr Richter erläutert kurz das Bauvorhaben u.a. Soll altersgerechtes Wohnen und eine Zufahrtsstraße entstehen. Er fragt die Gemeindevertreter ob es Einwände gibt, das wird verneint

zu 8 **Vorstellung und Diskussion städtebauliches Ideenkonzept Wohngebiet Lösch**

Stand B-Plan Nr. 9:

Herr Richter erläutert kurz das Bauvorhaben, u.a. soll neben mehr als 30 Wohngrundstücken ein Komplex für altersgerechtes Wohnen entstehen. Die Planskizze lag allen Anwesenden vor, die Gemeindevertreter haben keine Einwände.

Ein Bürger fragt, welche Gewerbe in das Baugebiet kommen, Herr Richtet antwortet, dass verschiedene Dienstleistungen vorgesehen sind.

zu 9 **Information aktieller Stand Nahversorger**

Herr Richter berichtet über ein Treffen mit dem Regionalchef von Norma, Herrn Heiden: Norma hat vor, einen Supermarkt mit >1000 qm statt der üblichen 800qm Verkaufsfläche zu errichten. Herr Heiden empfahl, diesbezüglich einen Gutachter hinzuziehen. Herr Richter hat den Auftrag für einen Gutachter bereits ausgelöst und die Fa. GMA aus Hamburg beauftragt.

Ein Bürger fragt, wie lange es dauert, bis der Supermarkt gebaut wird. Herr Richter sagt, dass man das zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantworten könne.

zu 10

Beschluss zur Annahme von Spenden
Vorlage: 2021/STR/634

Sach- und Rechtslage: Sach- und Rechtslage:

Nach der Neufassung der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung in öffentlichen Sitzungen über die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch Hauptsatzung auf den Hauptausschuss oder den Bürgermeister übertragen wurde.

Baufachzentrum Holthusen	50,00 €
Eckhard Korn – Kundendienst f. Heizsysteme	100,00 €
Julia Hintze-Pfetzling	120,00 €
Junge Fahrzeugbau GmbH	150,00 €
Michael Pahlow	40,00 €
Trendsalon, Inh. G. Wittenburg	100,00 €
Fahrschule Dieter Stein	50,00 €
Nagelstudio Andrea Fuchs	50,00 €
MC Cosmetics	30,00 €
Mietz und Ebert	50,00 €
EDEKA Lüdke	100,00 €
Parfümerie Christin	50,00 €

Gesamt: 890,00 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage die Annahme der Spenden für Hubertusjagd in Höhe von 890,00 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahme auf dem Produktkonto 07.281.4629

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 11

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 8

Davon stimmberechtigt: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: /

Stimmenenthaltungen: /

Ungültige Stimmen: /

zu 11

**Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss Sanierung „Alte Schule“ zum
Dorfgemeinschaftshaus**
Vorlage: 2021/STR/632

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Stralendorf hat bei geschätzten Gesamtkosten für die o.g. Maßnahme i.H.v. 983.447,08 Fördermittel i.H.v. 483.447,08 € aus ILERL-Mitteln erhalten. Die Kostenschätzung von August 2020 musste nach Vorliegen weiterer Voruntersuchungen, der Einbindung der Fachplaner und der Baupreisentwicklungen überarbeitet werden.

Mit aktueller Kostenschätzung vom Büro Forejt wurden Gesamtkosten für die Baumaßnahme in Höhe von 1.221.474,31 € brutto ermittelt.

Die Gemeinde hat Anträge auf Bewilligung weiterer Fördermittel beim Innenministerium, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft (StaLU) und beim Landesamt für Denkmalpflege gestellt. Das StaLU hat mitgeteilt, dass für 2021 keine zusätzlichen Kassenmittel vorhanden sind, für das Jahr 2022 können u.a. aufgrund der Neuordnung der Ministerien noch keine abschließenden Aussagen getroffen werden. Die weiteren Anträge wurden noch nicht beschieden.

Die tatsächlichen Kosten liegen erst nach Durchführung der Ausschreibungen vor.

Die Planungsleistungen sind weitgehend abgeschlossen, die Baugenehmigung liegt seit Monaten vor, die Leistungsphase der Ausschreibungsunterlagen ist weit vorangeschritten. Von Seiten des Planungsbüros wird empfohlen, möglichst kurzfristig mit den Baumaßnahmen zu beginnen, um weiteren Überraschungen bei den Baupreisen vorzubeugen. Beim Landesamt für Denkmalpflege ist im Januar 2022 ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf beschließt, das Planungsbüro Forejt nach Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns durch das Landesamt für Denkmalpflege zu beauftragen, um mit der Ausschreibung der Bauleistungen zu beginnen. Der Bürgermeister und das Amt werden beauftragt, alle für die laufenden Anträge auf Fördermittel erforderlichen Zuarbeiten zeitnah und in höchster Qualität abzusichern.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gemeinde trägt die eventuellen Mehrkosten, die sich nach einer Ausschreibung ergeben aus der Rücklage.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 8
Davon stimmberechtigt: 8
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Stimmenenthaltungen: /
Ungültige Stimmen: /

zu 12

Außerplanmäßige Ausgaben - Bezuschussung Tablets für digitalen Sitzungsdienst Vorlage: 2021/STR/633

Sach- und Rechtslage:

Gemäß Beschluss 2021/STR/626 wurde am 02.06.2021 die Bezuschussung von privaten Tablets für den elektronischen Sitzungsdienst beschlossen. Jedoch wurde dieser Beschluss in der Haushaltsplanung für 2021 nicht berücksichtigt, sodass für das Produktkonto 111/523801 kein Ansatz gebucht wurde. Dies muss nun mit einem Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe nachgeholt werden. Gem. §50 KV M-V sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Die Erfüllung dieser Voraussetzungen wird als gegeben angenommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 2.000€ für die Bezuschussung privater Tablets für den elektronischen Sitzungsdienst.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von ca. 2.000€, die auf dem Konto 111/523801 für das Haushaltsjahr 2021 nachgebucht werden müssen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 11

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 8

Davon stimmberechtigt: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: /

Stimmenenthaltungen: /

Ungültige Stimmen: /

zu 13

Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen / Mitteilungen vor.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer